

Das Elfchen

Das Wort „Elfchen“ ist als Längenangabe zu verstehen und bezieht sich auf ein Gedicht, das aus elf Wörtern besteht. Ein Elfchen wird nach folgendem Schema verfasst:

1. Zu einem bestimmten Thema soll in einem Wort eine typische Farbe, ein Geräusch, Licht, Geschmack oder Geruch genannt werden.
2. Nun soll eine charakteristische Person oder Sache in zwei Worten bestimmt werden.
3. Diese Person oder Sache soll dann in drei Worten veranschaulicht werden.
4. Es folgt eine persönliche Meinung zum Sachverhalt, bestehend aus vier Wörtern.
5. Schließlich wird in einem Wort eine Pointe, ein Abschluss oder eine Zusammenfassung formuliert.

Nach einer Unterrichtseinheit zum Thema „Expressionistische Lyrik“ im Fach Deutsch haben Schüler der 12. Klasse die unten stehenden Elfchen kreiert. Der Titel all dieser Gedichte lautet „Expressionismus“:

Geschrei
graue Clowns
bleich, komisch, provokativ
der Sturm ist da
nicht?

(anonym, F12T3)

stinkend
bleiche Ophelia
kalte, tote Wasserleiche
offenbar im letzten Verwesungsstadium
angekommen?

(anonym, F12T3)

Dämmerung
farblose Menschen
dunkel, leblos, kalt
Stimmung gleicht dem Weltende
Tod?

(anonym, F12T3)

schwarz
schöne Jugend
hässlich, krank, vermodert
ironischer Titel, hässliche Ästhetik
sinnvoll?

(anonym, F12T3)

Dampfmaschine
schnaubendes Ross
groß, rund, energisch
jede Menge neue Erfindungen
Fortschritt?

(anonym, F12T3)

düster
Ophelia-Motiv
im Wasser treibend
der Tod ist überall
oder?

(anonym, F12T3)